

Motivational Interviewing

Ein Zugang zu riskant konsumierenden Personen

Motivational Interviewing (ins Deutsche mit „Motivierende Gesprächsführung“ übersetzt) wurde seit den 80er Jahren von William Miller und Stephen Rollnick entwickelt. Die Methode ist darauf ausgelegt, jemanden bei **Änderungen** in seinem/ihrem Verhalten zu unterstützen.

Das Ziel von Motivational Interviewing liegt darin, eine geschützte und unterstützende Atmosphäre zu schaffen, die es der Person erleichtert, ihr Verhalten zu überdenken und mögliche Veränderungen ins Auge zu fassen!

Ursprünglich v. a. in der Suchtberatung und -therapie verwendet, wird Motivational Interviewing verstärkt auch in der **Arbeit mit konsumierenden Personen** angewendet.

INHALT:

- + Die Grundsätze der motivierenden Gesprächsführung
- + Stadien der Veränderung nach Prochaska und DiClemente
- + Strategien für die Anfangsphase eines Gesprächs
- + Widerstand erkennen, mit Widerstand umgehen

Ein wesentlicher Teil der Inhalte wird in Theorie und Praxis durch Übungen und Diskussionen vermittelt. So kann Gehörtes gleich ausprobiert und geübt werden.

+++++

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der offenen Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit, Erzieher*innen, Streetworker*innen, Pädagog*innen und Ärzt*innen

Termin: Montag, 27. September 2021, von 9 - 17Uhr
Dienstag, 28. September 2021, von 9 - 17 Uhr

Referenten: Waltraud Katzlinger (akzente Fachstelle Suchtprävention)
DSA Eckhart Falkensteiner (Suchthilfe Salzburg)
Beide Referenten sind ausgebildet in motivierender Gesprächsführung!

Ort: Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg, www.virgil.at

Kosten: Seminarbeitrag € 120,- (inkl. Mittagessen*, Getränke*, Kaffeepausen* und Unterlagen)
* vorbehaltlich Covid19-Regelungen

Anmeldung: bis 17. September 2021
akzente Fachstelle Suchtprävention, Tel.: 0662/84 92 91-46
w.katzlinger@akzente.net

Einhaltung der 3 G-Regel (getestet, genesen, geimpft) ist erforderlich. Der Nachweis ist vorzuweisen und bereitzuhalten.

+++++